



Gemeinde Nottuln

Verkehrsuntersuchung Nottuln

Ergänzende Untersuchung für eine direkte Anbindung des
Gewerbegebiets an der Hans-Martin-Schleyer-Straße an die
Ortsumgehung Nottuln

November 2008

Verkehrsuntersuchung Nottuln

Ergänzende Untersuchung für eine direkte
Anbindung des Gewerbegebiets an der
Hans-Martin-Schleyer-Straße an die Orts-
umgehung Nottuln

Version 1.0

Stand 21. November 2008



DC Verkehr

Dorsch Consult Verkehr und Infrastruktur GmbH

Äppelallee 29 - 65203 Wiesbaden

Fon 0611 / 234 - 105 Web www.dorsch.de

Dipl.-Ing. Christian Lademacher

Projektleitung

Dipl.-Geogr. Astrid Birmann

Verkehrssimulation

Julia Brühl

Technische Zeichnungen

Auftraggeber



Gemeinde Nottuln

Bauen und Ordnung

Stiftsplatz 7/8

48301 Nottuln

INHALT

1	Aufgabenstellung.....	4
2	Verkehrsmodellrechnung.....	5
2.1	Planungsfall 1.....	5
2.2	Planungsfall 1 Plus.....	5
2.3	Ergebnisse der Modellrechnungen	6
3	Fazit	8

ANLAGEN

1	Netzbelastungspläne – Planungsfall 1
1.1	Planungsfall 1 – Kfz/24h
1.2	Planungsfall 1 – Schwerverkehr/24h
2	Netzbelastungspläne – Planungsfall 1 Plus
2.1	Planungsfall 1 Plus – Kfz/24h
2.2	Planungsfall 1 Plus – Schwerverkehr/24h
2.3	Differenzbelastungsplan Planungsfall 1 Plus zu Planungsfall 1 Kfz/24h
2.4	Differenzbelastungsplan Planungsfall 1 Plus zu Planungsfall 1 Schwerverkehr/24h
3	Knotenstrombelastungen der Anschlussknoten an die Ortsumgehung Nottuln (Kfz/24h)
3.0	Übersicht Knotenpunkte
3.1	Planungsfall 1 Plus – Appelhülsener Straße
3.2	Planungsfall 1 Plus – Hans-Martin-Schleyer-Straße
3.3	Planungsfall 1 Plus – Schapdettener Straße
3.4	Planungsfall 1 Plus – Havixbecker Straße
3.5	Planungsfall 1 Plus – Daruper Straße

1 Aufgabenstellung

Im September 2008 beauftragte die Gemeinde Nottuln *DORSCH CONSULT VERKEHR UND INFRASTRUKTUR GMBH (DC VERKEHR)* mit einer ergänzenden Untersuchung der direkten Anbindung des Gewerbegebiets an der Hans-Martin-Schleyer-Straße an die Ortsumgehung Nottuln.

Im Rahmen der Planungen zur Ortsumgehung Nottuln im Zuge der B 525 hat sich die Möglichkeit eröffnet, das Gewerbegebiet Otto-Hahn-Straße/Hans-Martin-Schleyer-Straße direkt an die Ortsumgehung anbinden zu können. Die verkehrlichen Auswirkungen dieses zusätzlichen Anschlusses ermittelt *DC VERKEHR* in einer Verkehrsmodellrechnung. Als Grundlage dient die „Aktualisierte Verkehrsuntersuchung zur Ortsumgehung Nottuln im Zuge der B 525“ aus dem Jahre 2006¹, welche *DC VERKEHR* für den Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen erstellt hat. Der Planungsfall 1 der Verkehrsuntersuchung aus dem Jahre 2006 wird für die durchzuführende Untersuchung durch eine direkte Anbindung der Hans-Martin-Schleyer-Straße an die Ortsumgehung Nottuln erweitert.

Die geplante Ortsumgehung Nottuln sowie der nun zu untersuchende Anschluss Hans-Martin-Schleyer-Straße sind in der nachfolgenden Übersichtskarte dargestellt.

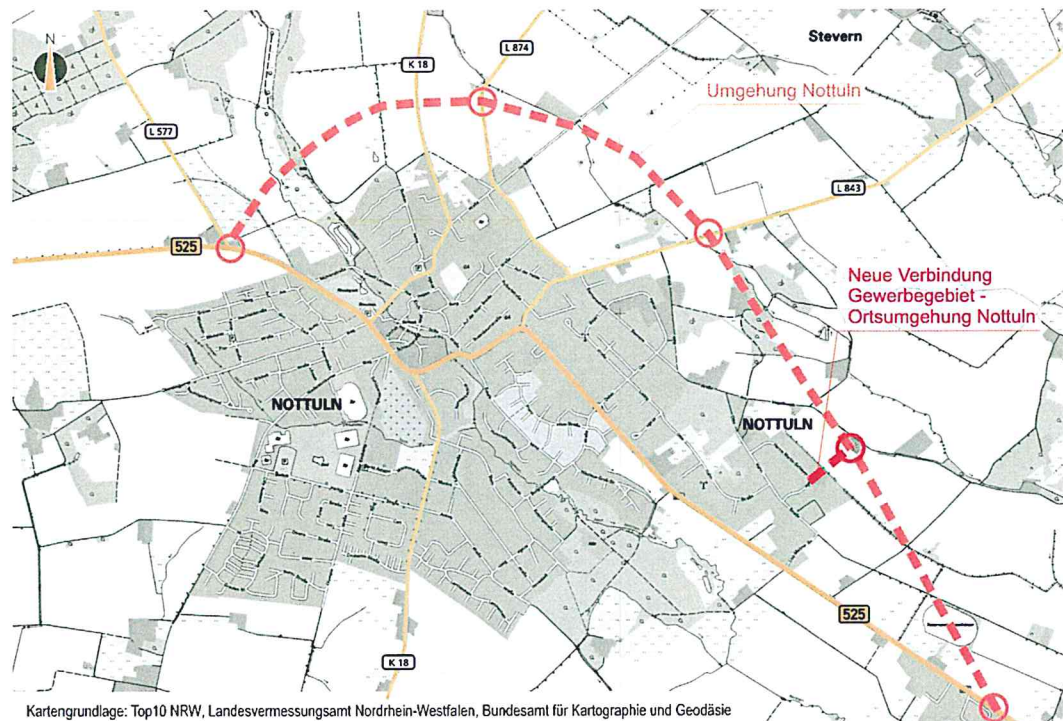


Abbildung 1: Übersicht Nottuln – Klassifiziertes Straßennetz mit der geplanten Ortsumgehung (B 525n) sowie der zu untersuchenden Anbindung Hans-Martin-Schleyer-Straße

1

Aktualisierung der Verkehrsuntersuchung zur Ortsumgehung Nottuln im Zuge der B 525
- Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen - Niederlassung Coesfeld,
Dorsch Consult Verkehr und Infrastruktur (DC VERKEHR), März 2006

2 Verkehrsmodellrechnung

Basis für die Verkehrsmodellrechnung ist die Verkehrsuntersuchung aus dem Jahre 2006. Die Verkehrsprognose ist auf das Zieljahr 2020 ausgerichtet. Der neue Planungsfall wird als **Planungsfall 1 Plus** bezeichnet.

In der Verkehrsprognose wird die künftig zu erwartende Verteilung der Verkehrsbelastung ermittelt. Die Verkehrsmodellrechnung erfolgt für den Gesamtverkehr (Kfz) und den Schwerverkehr (SV, Kfz > 2,8t). Die Ergebnisse werden in Querschnittsbelastungsplänen dargestellt sowie die Knotenstrombelastungen (Kfz/24h) für die Anschlüsse der Ortsumgehung (insgesamt 5 Anschlüsse) ausgewiesen.

2.1 Planungsfall 1

Es werden die Grunddaten des Planungsfalls 1 der Verkehrsuntersuchung aus dem Jahr 2006 übernommen und mit dem Verkehrssimulationsprogramm *Visum 10.0²* abgebildet. Infolge der geänderten und verbesserten Berechnungsalgorithmen verändern sich bei der Umlegung der Fahrtenmatrices die Ergebnisse zwangsläufig gegenüber den 2006 in *Visum 7.0* ermittelten Verkehrsbelastungen. Die Belastungsdifferenzen zwischen den aktuellen Berechnungen und den Ergebnissen von 2006 sind jedoch in allen Netzbereichen gering, so dass die direkte Vergleichbarkeit zu den Ergebnissen der Untersuchung von 2006 gewahrt bleibt. Die Verkehrsbelastungen für den Planungsfall 1 sind für den Gesamtverkehr und den Schwerverkehr in den Querschnittsplänen in den *Anlagen 1.1 und 1.2* abgebildet.

2.2 Planungsfall 1 Plus

Das Straßennetz des Planungsfalls 1 Plus baut auf dem Netz des Planungsfalls 1 auf und berücksichtigt zusätzlich (siehe auch Abbildung 1):

- > die direkte Anbindung der Hans-Martin-Schleyer-Straße an die Ortsumgehung Nottuln mit einer plangleichen Kreuzung

Der Anschluss B 525n / Hans-Martin-Schleyer-Straße berücksichtigt in der derzeitigen Planung ebenfalls eine Anbindung der Straße Am Vogelbusch. Im vereinfachten Modellnetz ist die Straße Am Vogelbusch nicht enthalten. Die dortigen Verkehre werden im Modell über eine Verkehrszelle an der Siemensstraße berücksichtigt. Infolge der geringen Verkehrsstärken ist dort keine weitere Detaillierung im Modell zu rechtfertigen. Daher wird im Verkehrsmodell dieser Knotenpunkt als Einmündung betrachtet.

2.3 Ergebnisse der Modellrechnungen

Die Ergebnisse der Verkehrsumlegungen der Prognosematrices 2020 auf das ergänzte Straßennetz des Planungsfalls 1 Plus sind für den Gesamtverkehr und den Schwerverkehr in den Querschnittsplänen der *Anlagen 2.1 und 2.2* abgebildet. Durch die direkte Anbindung der Hans-Martin-Schleyer-Straße ergibt sich eine veränderte Verteilung der Verkehrsbelastung im Straßennetz.

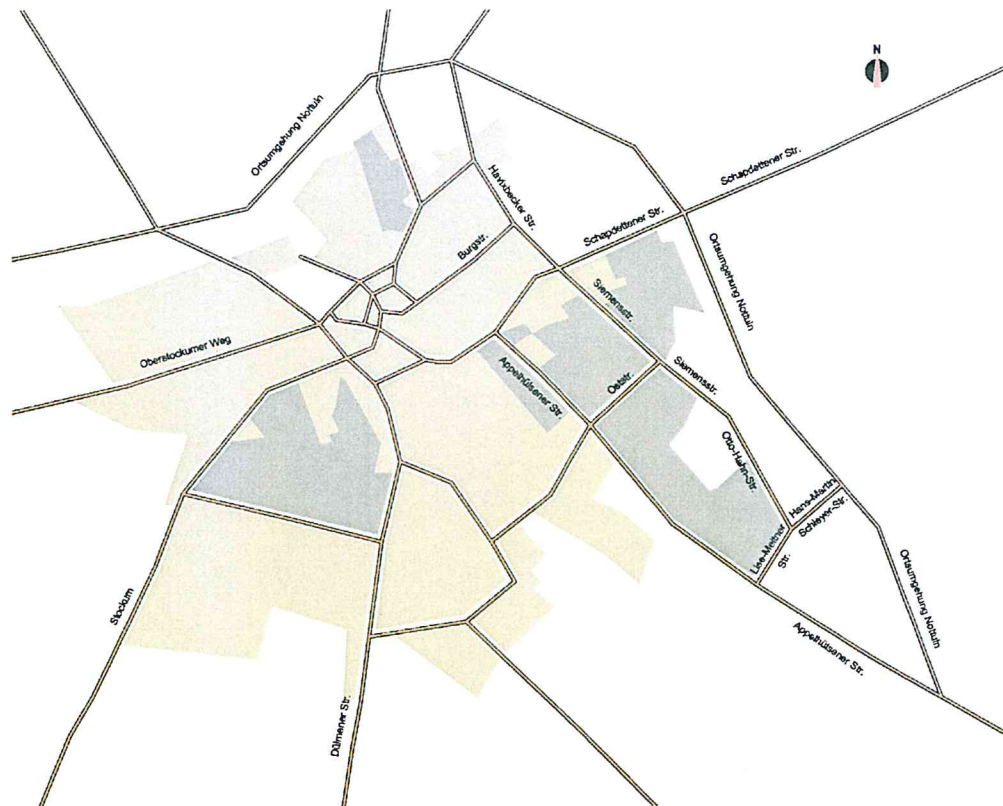


Abbildung 2: Übersicht Nottuln – Straßennamen

Differenzbelastung Planungsfall 1 Plus zu Planungsfall 1 des Gesamtverkehrs

Die genauen Veränderungen der Gesamtverkehrsbelastungen gegenüber dem Planungsfall 1 sind in der Anlage 2.3 dargestellt. Die neue Verbindungsstraße zwischen der Hans-Martin-Schleyer-Straße und der Ortsumgehung Nottuln weist eine Belastung von 4.400 Kfz/24h im Querschnitt auf. Davon sind 380 Schwerverkehr, dies entspricht 9 %.

Die Quell- und Zielverbindungen des Verkehrs auf der neuen Verbindungsstraße sind ausschließlich auf das Gewerbegebiet an der Hans-Martin-Schleyer-Straße/Otto-Hahn-Straße ausgerichtet. Im übrigen Straßennetz von Nottuln ergeben sich keine beurteilungsrelevanten Belastungsveränderungen zum Planungsfall 1.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Streckenbelastungen im Planungsfall 1 Plus für ausgewählte Querschnitte sowie die Differenzbelastung zum Planungsfall 1.

Strecke		Belastung	Differenzbelastung zu PF 1	
		[Kfz/24h]	[Kfz/24h]	[%]
Appelhülsener Str.	zw. Ortsumgehung u. Lise-Meitner-Str.	6.050	-2.550	-30%
Appelhülsener Str.	zw. Lise-Meitner-Str. u. Oststr.	6.850	-2.600	-28%
Lise-Meitner-Str.	zw. Appelhülsener Str. u. Hans-Martin-Schleyer-Str.	800	-1.800	-69%
Oststr.	zw. Appelhülsener Str. / Siemensstr.	3.400	-1.350	-28%
Siemensstr.	zw. Oststr. u. Schapdettener Str.	2.300	-1.250	-35%
Havixbecker Str.	zw. Schapdettener Str. u. Burgstr.	3.650	-550	-13%
Umgehung Nottuln Ost	zw. Appelhülsener Str. u. Anschluss Hans-Martin-Schleyer-Str.	15.050	2.450	19%
Umgehung Nottuln Ost	zw. Anschluss Hans-Martin-Schleyer-Str. u. Schapdettener Str.	13.850	1.250	10%
Otto-Hahn-Str. / Siemensstr.	zw. Lise-Meitner-Str. u. Oststr.	2.000	1.300	186%
Schapdettener Str.	zw. Ortsumgehung Nottuln u. Havixbecker Str.	4.700	600	15%

Tabelle 1: Differenzbelastung Planungsfall 1 Plus zu Planungsfall 1 – Kfz/24h

Durch die neue Straßenverbindung kommt es zur Verkehrsentslastung im Straßennetz südlich des Gewerbegebiets an der Hans-Martin-Schleyer-Straße/Otto-Hahn-Straße. Die stärkste Entlastung, das heißt eine geringere Verkehrsbelastung, weist die Lise-Meitner-Straße auf. Die Appelhülsener Straße wird durch die Veränderung mit 2.600 Kfz/24h, das entspricht 30 %, im Querschnitt weniger belastet. Ebenfalls eine Verkehrsentslastung gibt es in der Oststraße (28 %), der Siemensstraße (35 %) und der Havixbecker Straße (13 %).

Einen Zuwachs der Verkehrsbelastung bekommt die Ortsumgehung Nottuln besonders im Ostabschnitt zwischen der Appelhülsener Straße und der Schapdettener Straße mit 2.450 Kfz/24h. Ebenso die Otto-Hahn-Straße hat bis zum Knotenpunkt mit der Oststraße einen Zuwachs von 1.300 Kfz/24h.

Die Veränderungen der Verkehrsbelastung im Zentrum der Gemeinde von Nottuln sind mit maximal 550 Kfz/24h gering.

Differenzbelastung Planungsfall 1 Plus zu Planungsfall 1 des Schwerverkehrs

Die genauen Veränderungen der Schwerverkehrsbelastungen gegenüber dem Planungsfall 1 sind in der *Anlage 2.4* dargestellt. Nachfolgend werden die Streckenbelastungen im Planungsfall 1 Plus für ausgewählte Querschnitte sowie die Differenzbelastung zum Planungsfall 1 (SV) aufgezeigt:

Strecke		Belastung [Kfz/24h]	Differenzbelastung zu PF 1 [Kfz/24h] [%]	
Appelhülsener Str.	zw. Ortsumgehung u. Lise-Meitner-Str.	80	-320	-80%
Appelhülsener Str.	zw. Lise-Meitner-Str. u. Oststr.	80	-220	-73%
Oststr.	zw. Appelhülsener Str. u. Siemensstr.	100	-180	-64%
Siemensstr.	zw. Oststr. u. Schapdettener Str.	160	-20	-11%
Havixbecker Str.	zw. Schapdettener Str. u. Burgstr.	120	-10	-8%
Umgehung Nottuln Ost	zw. Appelhülsener Str. u. Anschluss Hans-Martin-Schleyer-Str.	1.580	320	25%
Umgehung Nottuln Ost	zw. Anschluss Hans-Martin-Schleyer-Str. u. Schapdettener Str.	1.340	60	5%
Schapdettener Str.	zw. Ortsumgehung Nottuln u. Havixbecker Str.	1.360	50	4%

Tabelle 2: Differenzbelastung Planungsfall 1 Plus zu Planungsfall 1 – Schwerverkehr/24h

Durch die Öffnung der direkten Verbindung des Gewerbegebiets zur Ortsumgehung ergibt sich eine neue Belastungsverteilung des Schwerverkehrs. Veränderungen der Belastung sind überwiegend auf lokaler Ebene in der Gemeinde Nottuln zu finden. Am stärksten entlastet dies den Schwerverkehr auf der Appelhülsener Straße, der Lise-Meitner-Straße und der Oststraße.

Der im Gewerbegebiet entstehende Schwerverkehr nutzt die neue direkte Verbindung zur Ortsumgehung Nottuln. Es gibt eine stärkere Belastung auf der Ortsumgehung Nottuln, am stärksten zwischen den Anschlussstellen Hans-Martin-Schleyer-Straße und Appelhülsener Straße.

3 Fazit

Die neue Verbindungsstraße zwischen der Hans-Martin-Schleyer-Straße und der Ortsumgehung Nottuln wird ausschließlich von Verkehren aus dem Gebiet im Umfeld von Hans-Martin-Schleyer-Straße, Otto-Hahn-Straße und Siemensstraße genutzt. Die Belastungsunterschiede im Gemeindekern Nottuln sind dagegen nur gering. Beurteilungsrelevante Auswirkungen des neuen Anschlusses im großräumigen Verkehrsnetz sind erwartungsgemäß nicht festzustellen.

Es ist darauf hinzuweisen, dass sich die wesentlichen Verkehrsverlagerungen, also sowohl Belastungen wie auch Entlastungen, überwiegend auf anbaufreie Straßen auswirken. Zusätzlich ausgelastet wird die geplante Ortsumgehung auf ihrem östlichen Abschnitt, dafür wird die Appelhülsener Straße auf ihrem südöstlichen Abschnitt außerhalb der Ortslage zwischen der Einmündung des Gewerbegebietes und dem Anschluss an die B 525 entlastet.

ANLAGEN ◀

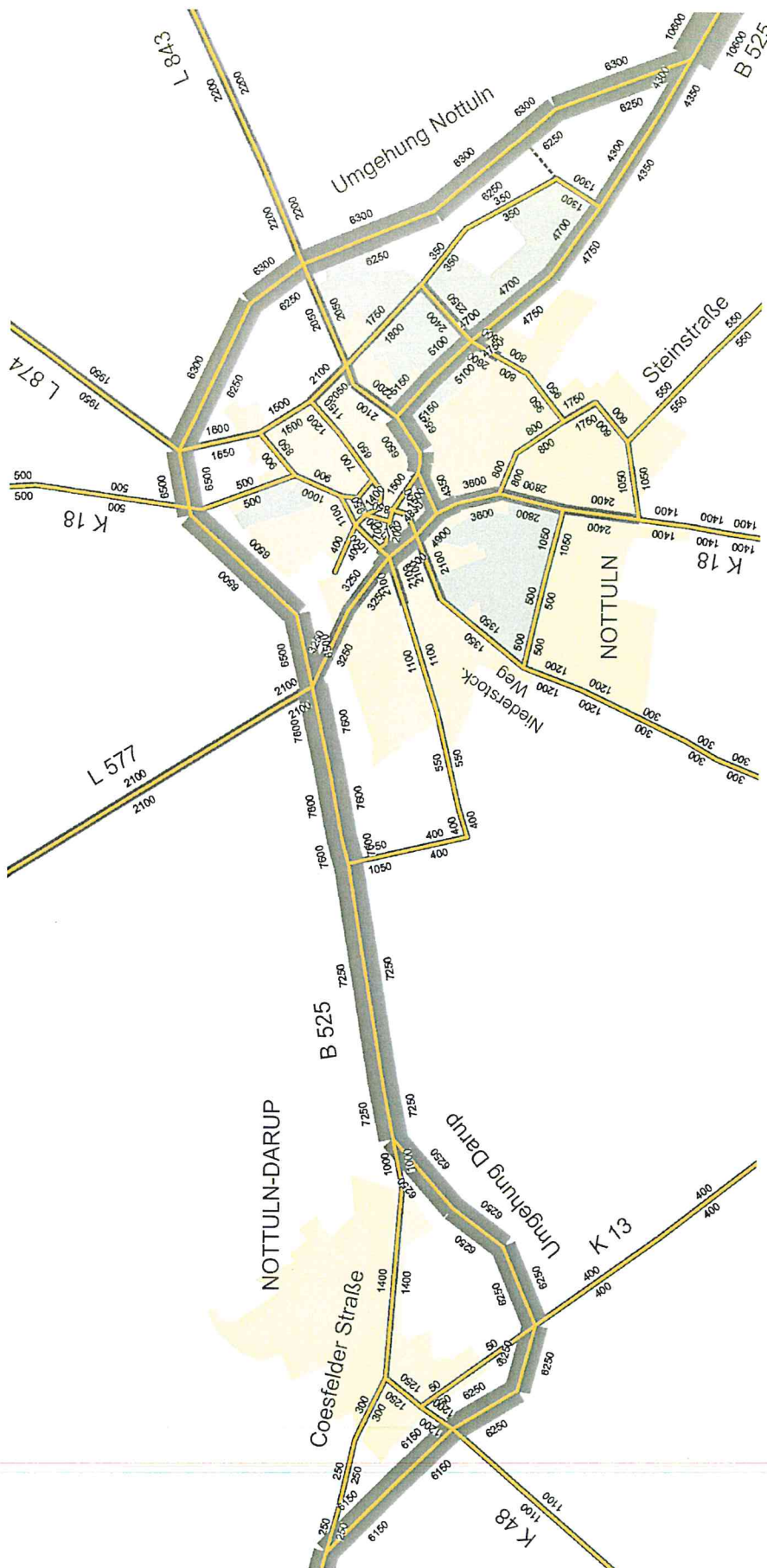
Planungsfall 1

Prognose 2020

Netzbelastungsplan

Gesamtverkehr

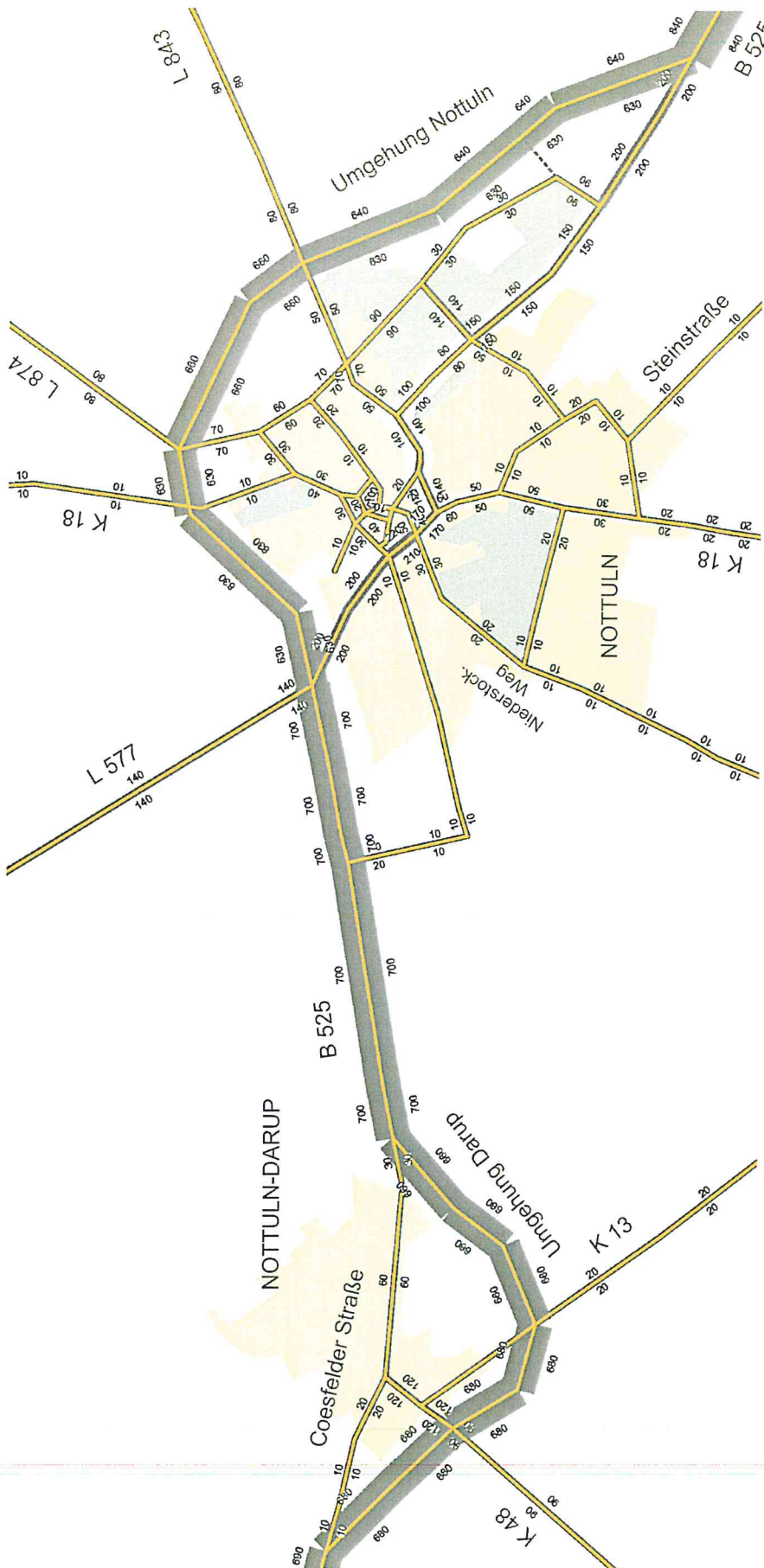
Kfz / 24 Std.



Planungsfall 1

Prognose 2020

Netzbelastungsplan

Lkw-Verkehr
Kfz / 24 Std. (>2,8t)

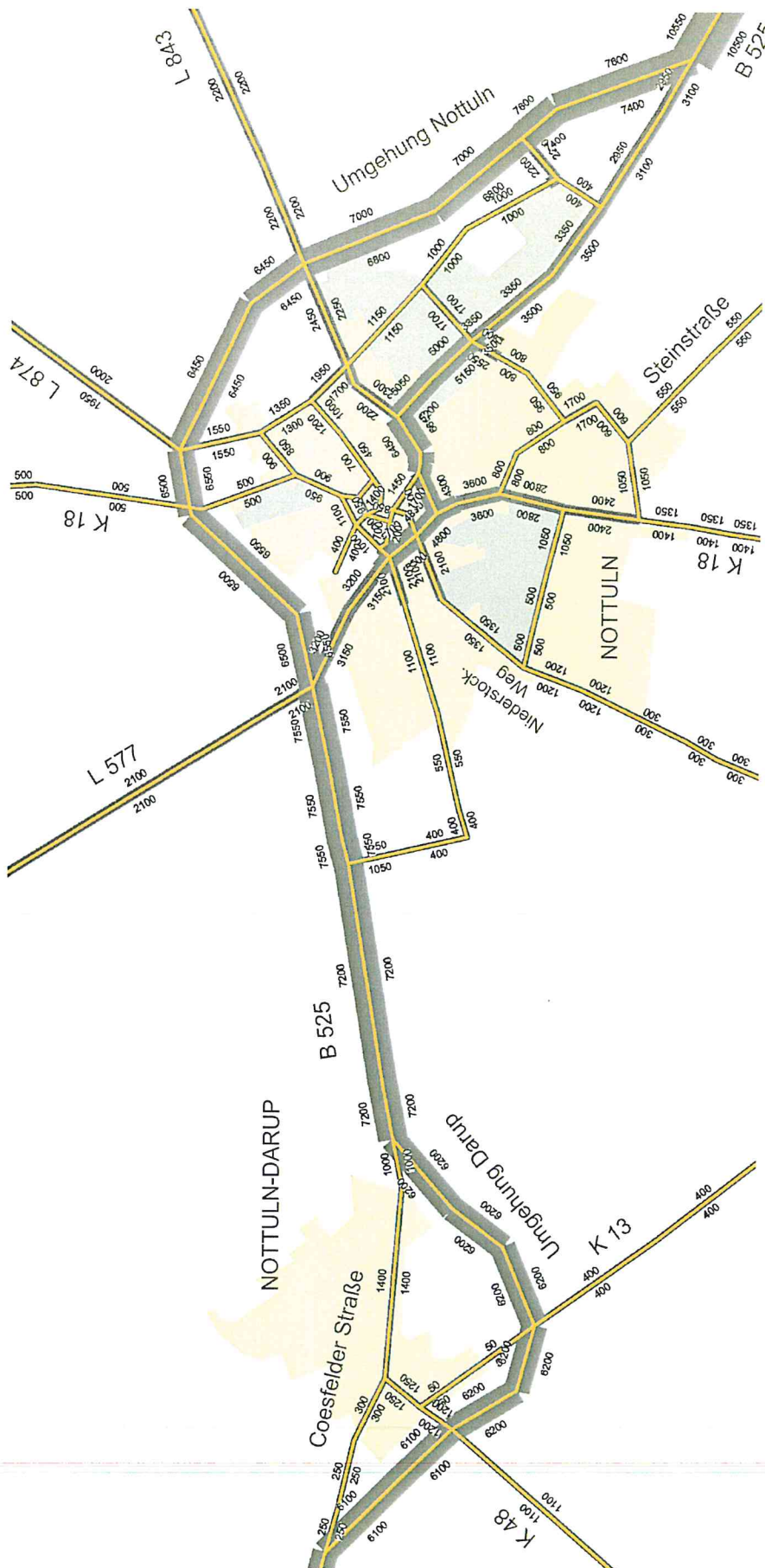
Planungsfall 1Plus

Prognose 2020

Netzbelastungsplan

Gesamtverkehr

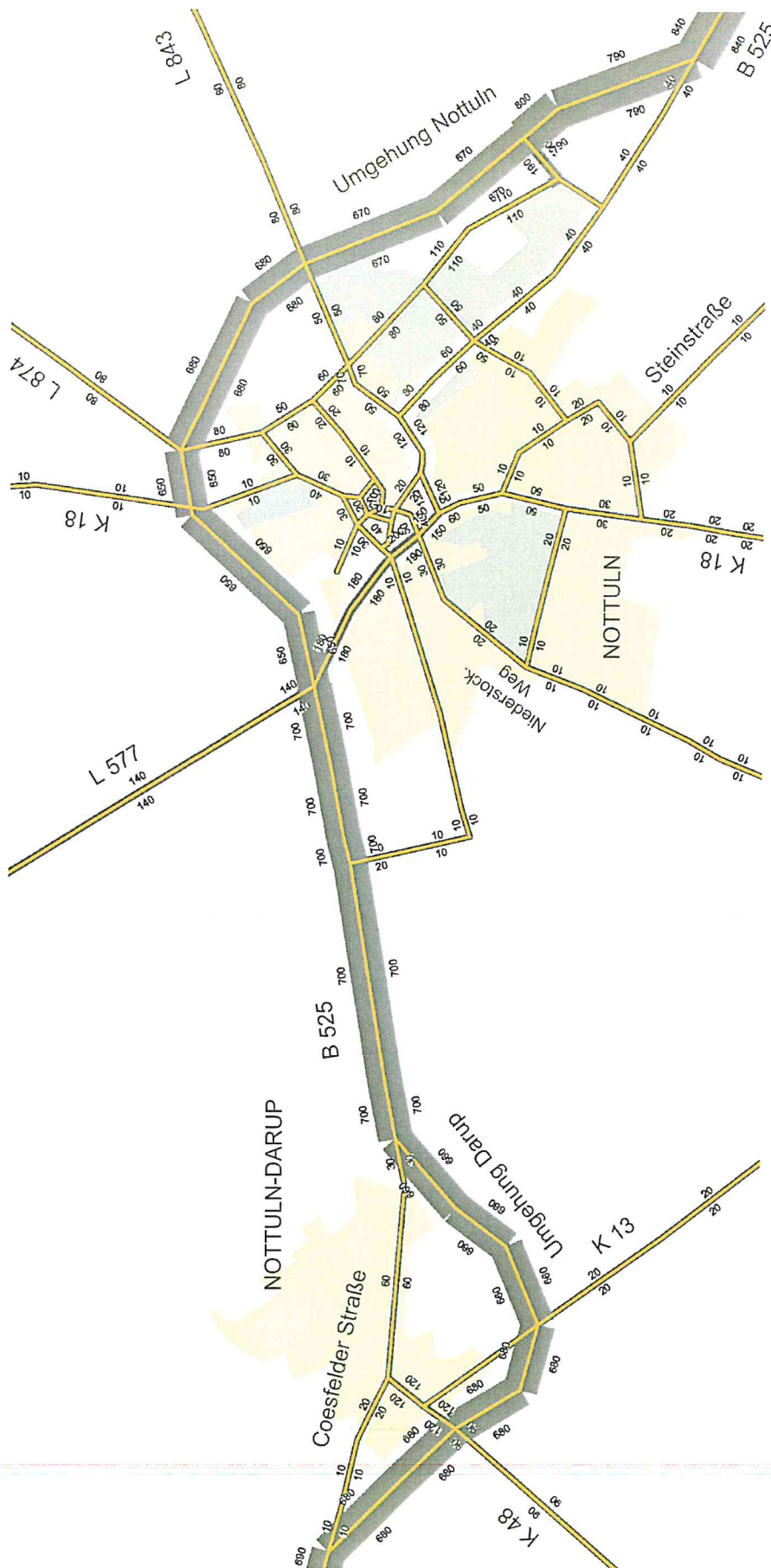
Kfz / 24 Std.

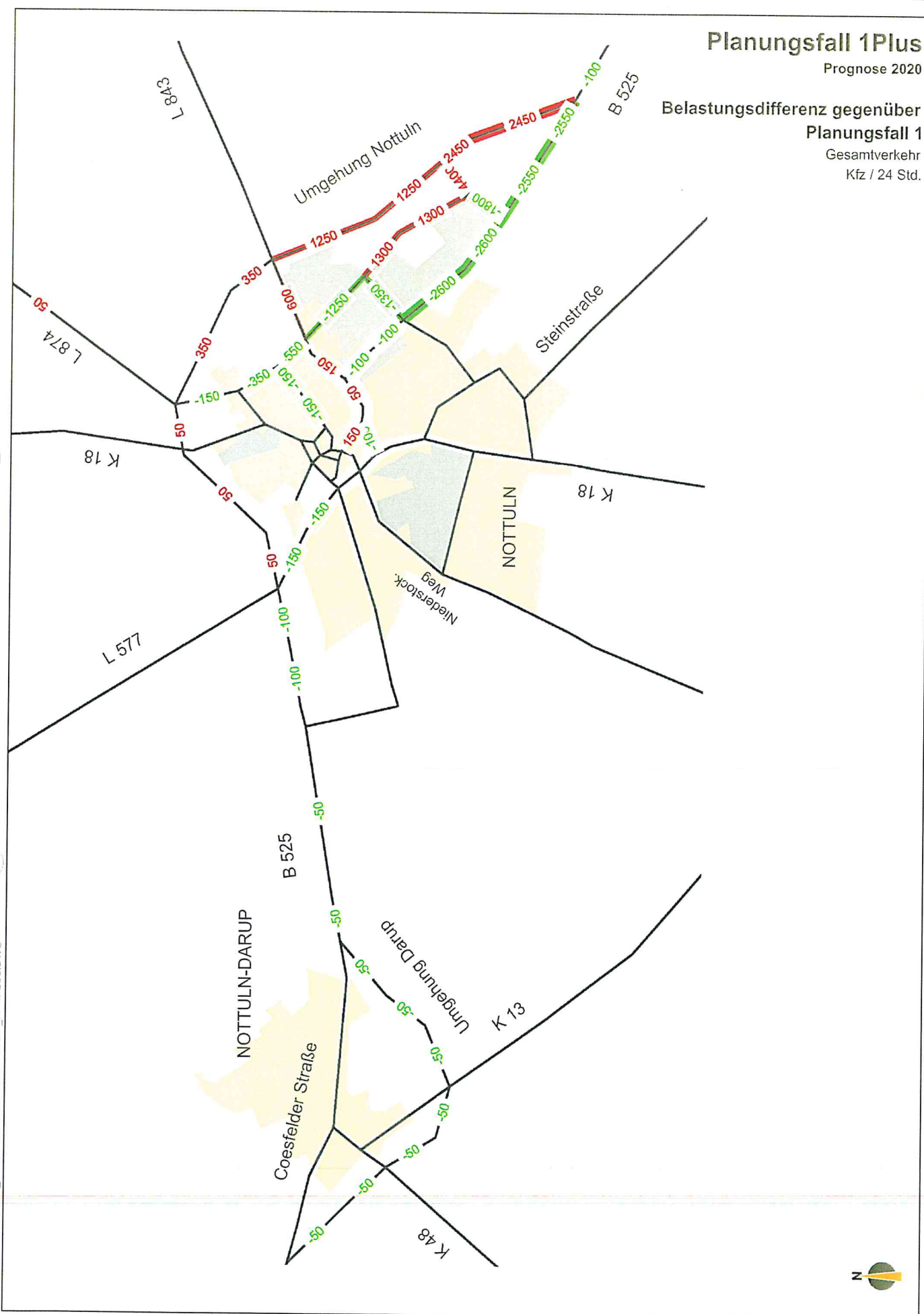


Planungsfall 1Plus

Prognose 2020

Netzbelastungsplan

Lkw-Verkehr
Kfz / 24 Std. (>2,8t)

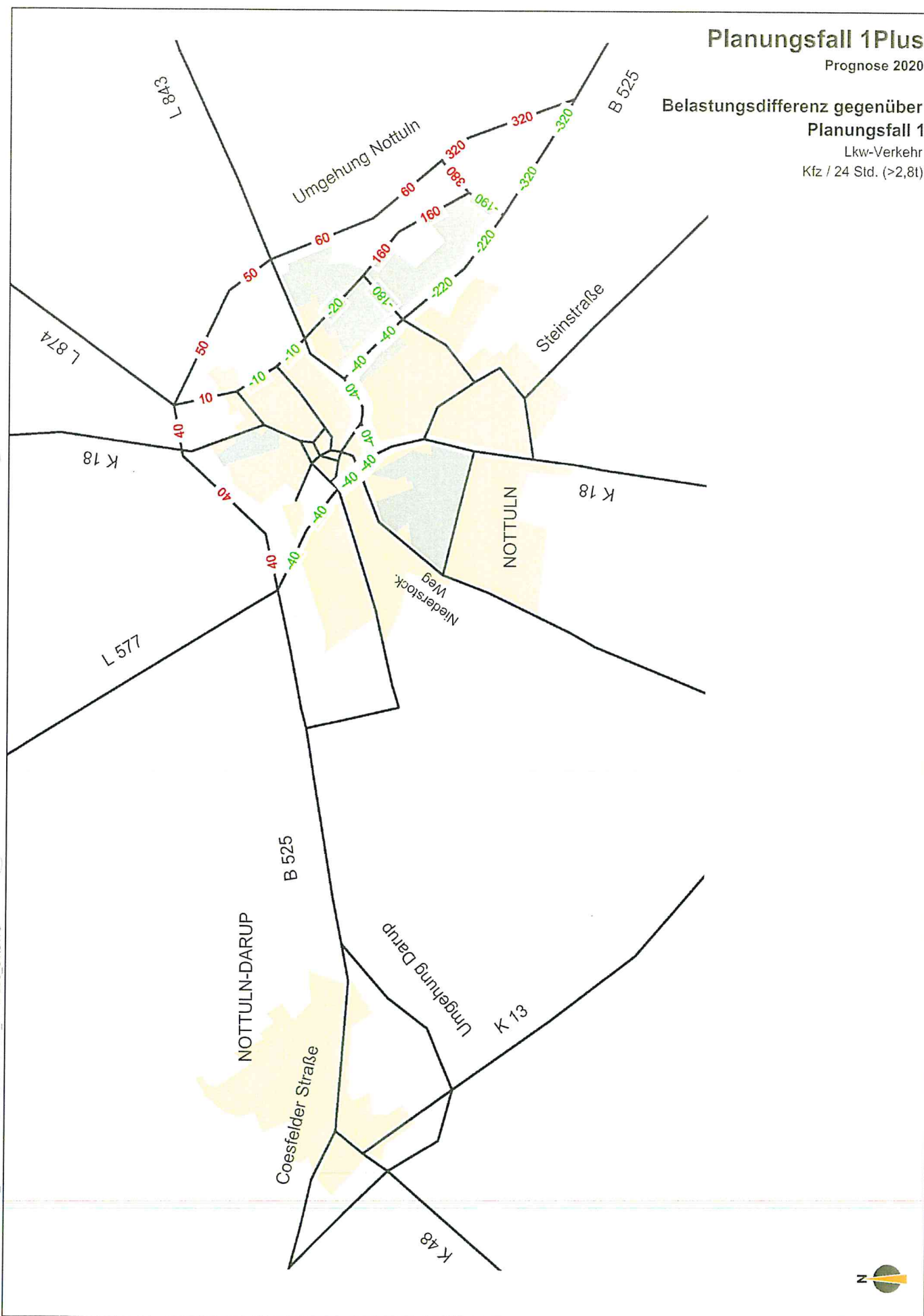


Prognose 2020

Belastungsdifferenz gegenüber

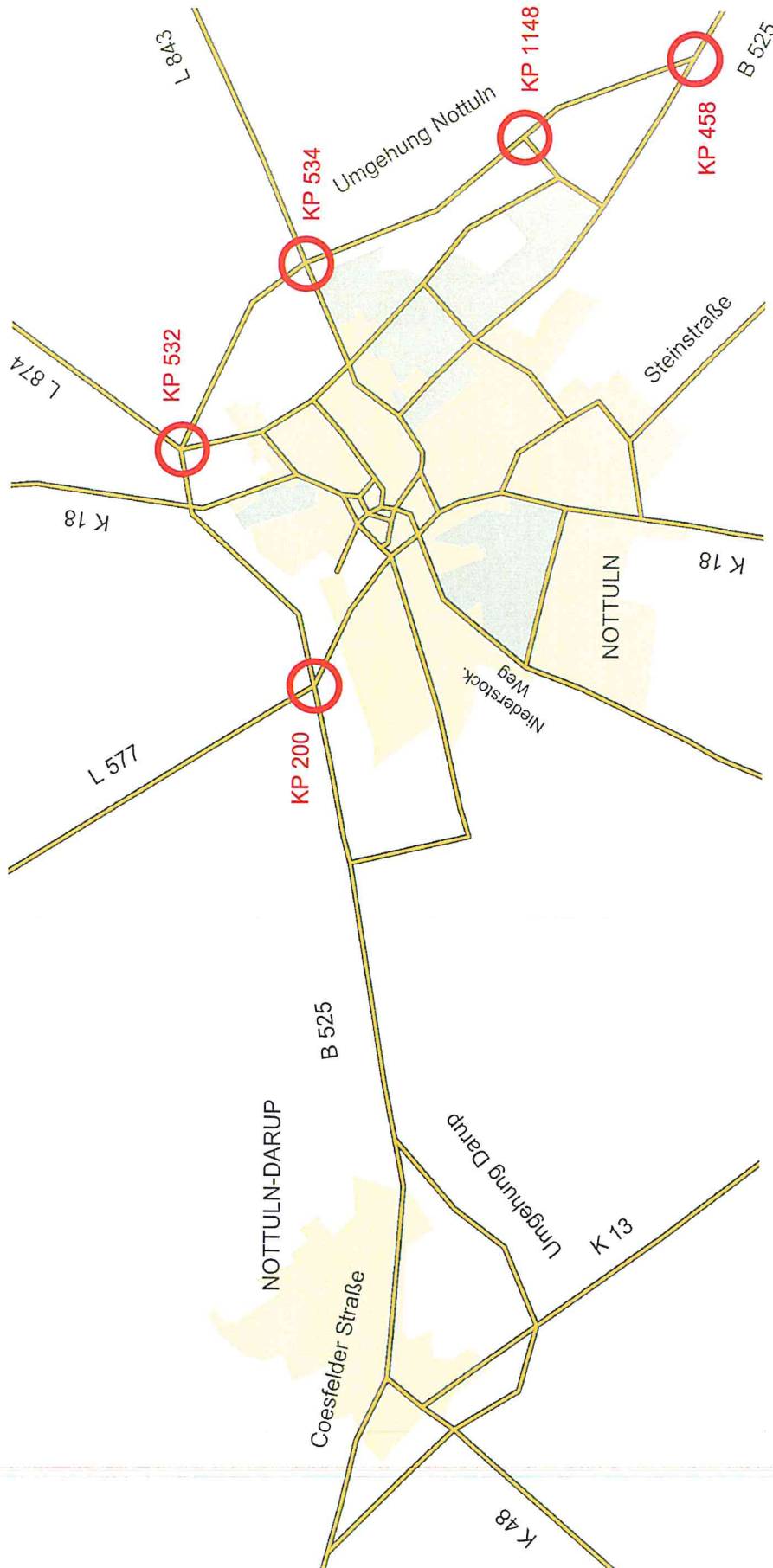
Planungsfall 1

Lkw-Verkehr
Kfz / 24 Std. (>2,8t)



Übersicht der
Knotenpunkte

Ortsumgehung Nottuln

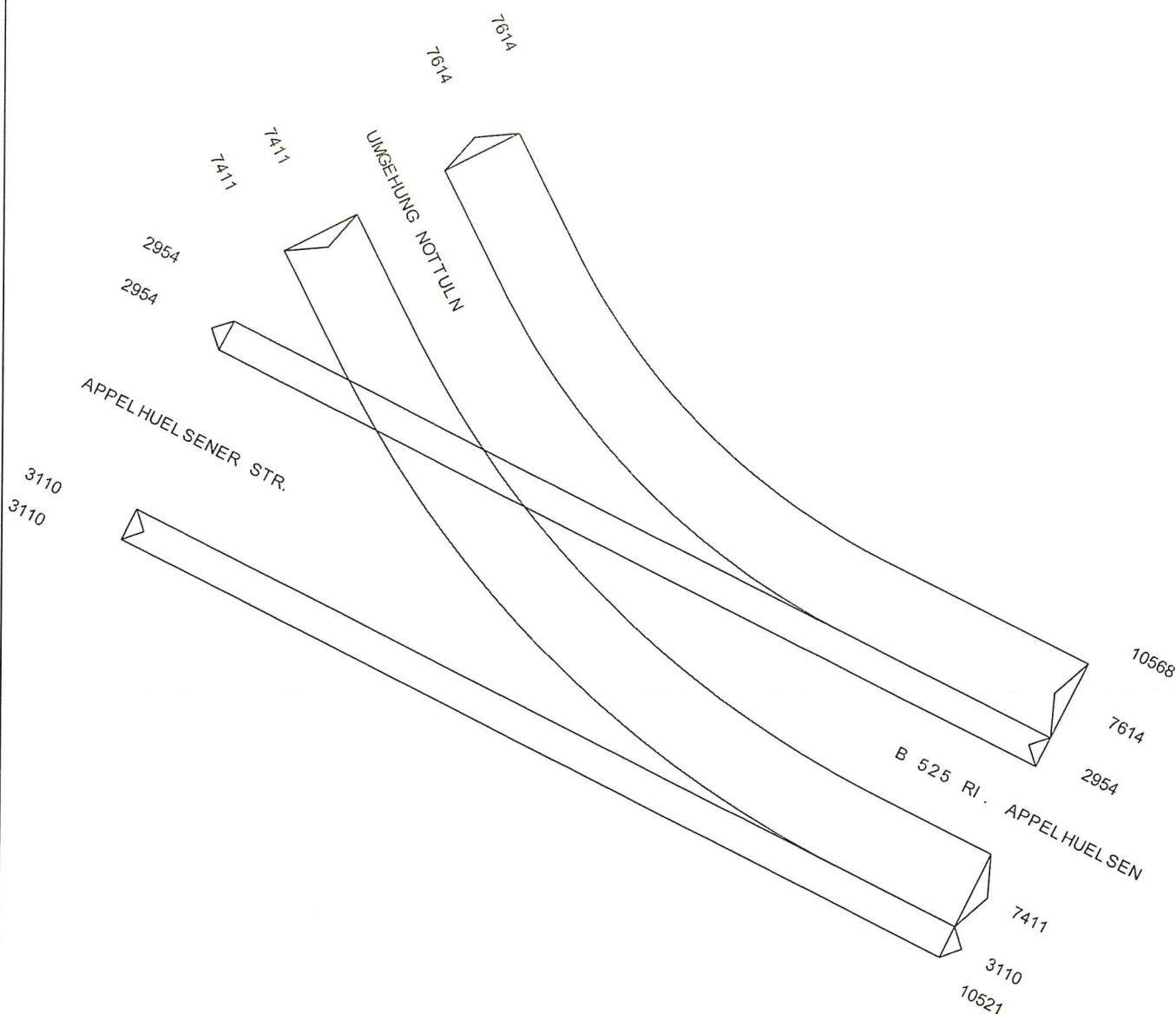


Planungsfall 1Plus

Prognose 2020

Knotenstrombelastungsplan

Kfz / 24 Std.



KNOTENPUNKT NR :

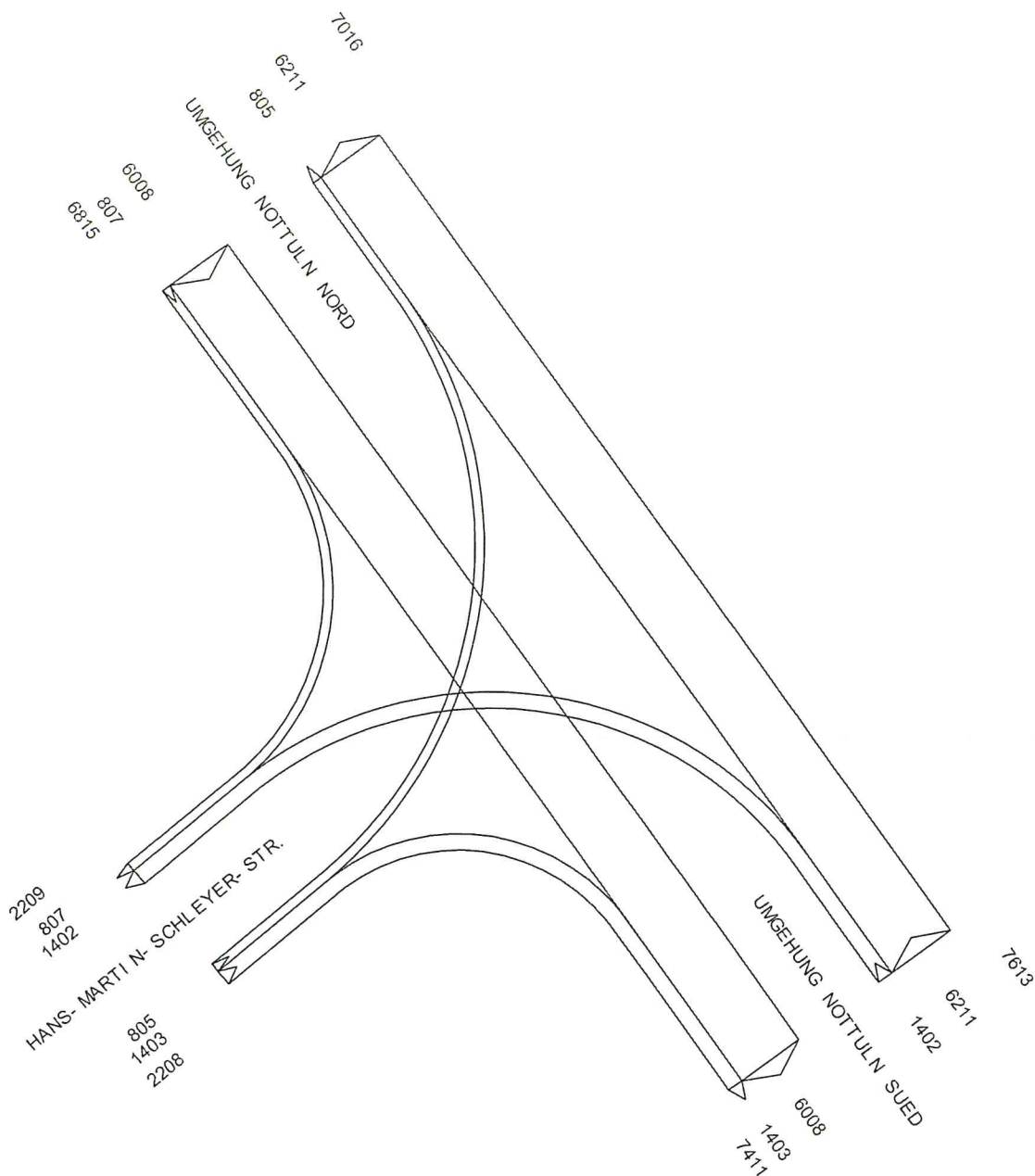
458

Planungsfall 1Plus

Prognose 2020

Knotenstrombelastungsplan

Kfz / 24 Std.

Anschluss in Richtung Am Vogelsbusch
im Netzmodell nicht enthalten

KNOTENPUNKT NR :

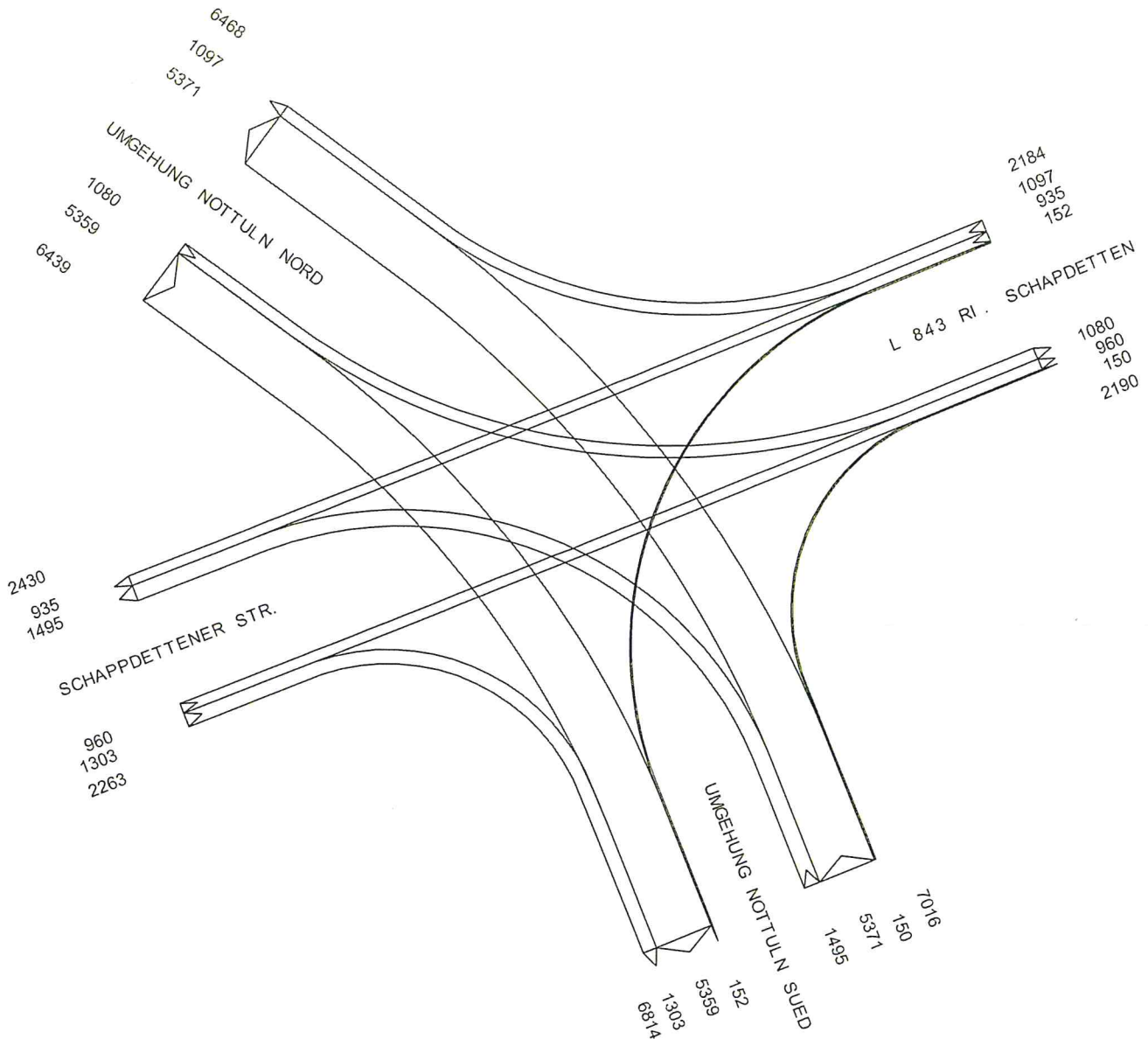
1148

Planungsfall 1Plus

Prognose 2020

Knotenstrombelastungsplan

Kfz / 24 Std.

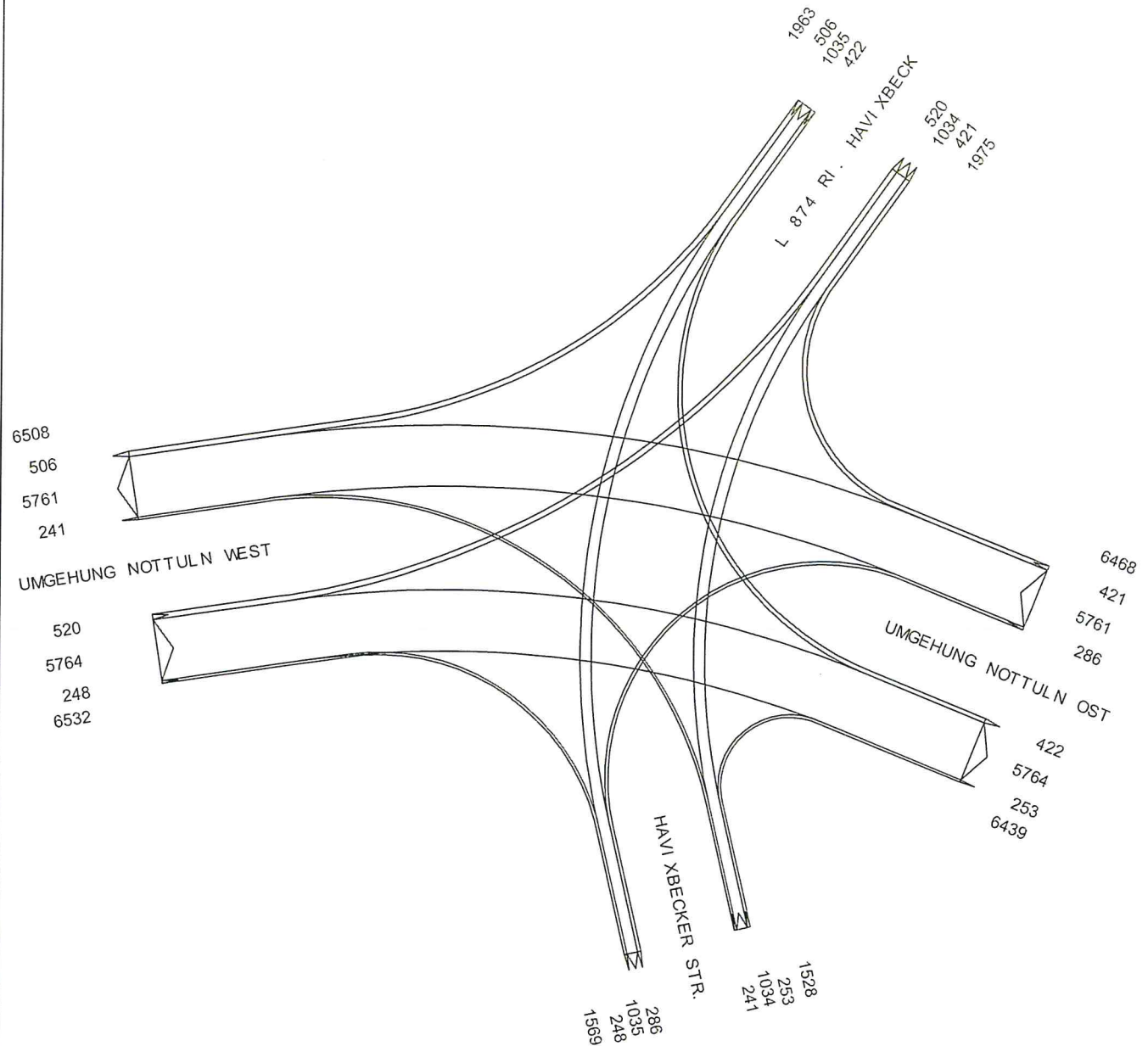


Planungsfall 1Plus

Prognose 2020

Knotenstrombelastungsplan

Kfz / 24 Std.



KNOTENPUNKT NR :

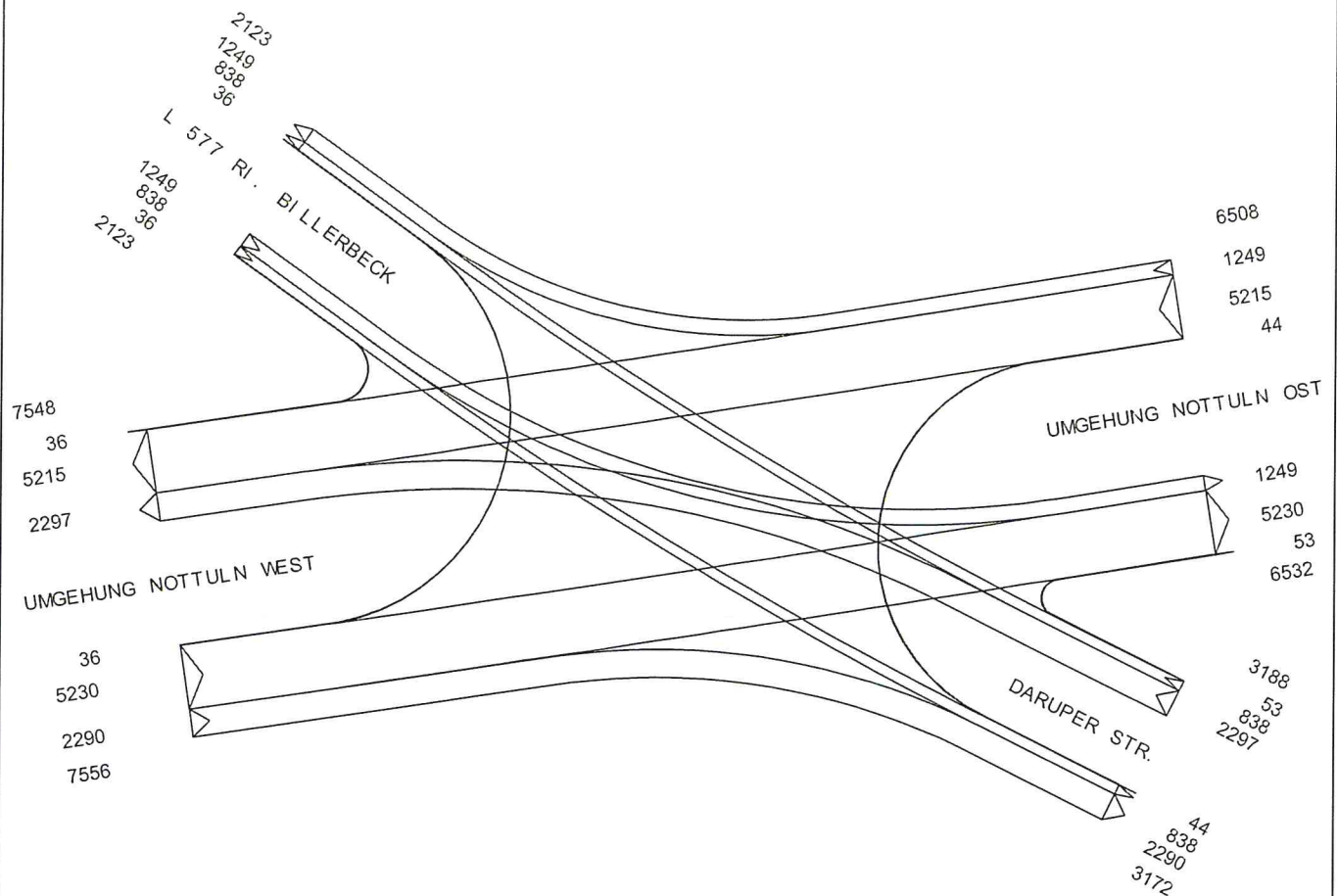
532

Planungsfall 1Plus

Prognose 2020

Knotenstrombelastungsplan

Kfz / 24 Std.



KNOTENPUNKT NR :

200